jeti box PROFI

Content

Einführung 3

1. *Beschreibung des Gerätes* 3

2. *Erstes Einschalten* 4

3. *Laden der Akkus* 4

4. *Einschalten, ausschalten* 4

5. *Langzeitabschaltung* 4

6. *Navigation im Menü, Spracheinstellungen ändern* 5
   - 6.1 *Navigation im Menü* 5
   - 6.2 *Sprache wechseln* 6

7. *Drahtlose Betriebsart* 6
   - 7.1 *Monitor* 7
   - 7.2 *Tx module* 8
   - 7.3 *Telemetrie* 9

8. *Arbeitsfläche* 10

9. *PPM Monitor* 11

10. *Telemetrie mit dem EX-System* 11
    - 10.1 *Darstellung* 11
    - 10.2 *Datenspeicherung* 13
    - 10.3 *Online-Telemetrie am PC* 15

11. *Telemetrie der I. Generation* 15
    - 11.1 *Darstellung* 15
    - 11.2 *Datenspeicherung* 16

12. *System der I.Generation und das System EX* 16

13. *HAUPTMENÜ —ALARME* 18
    - 13.1 *Alarme der JETIBOX PROFI* 19
    - 13.2 *Alarme – Senzory* 19
    - *Tabulka alarmů* 20

14. HAUPTMENÜ - Speicher 21

15. HAUPTMENÜ - Konfig 21
15.1 Konfig - Duplex 21
15.2 Konfig - Klänge 22
15.3 Konfig - Akku 22
15.4 Konfig - Profil 23
15.5 Konfig - Display 24
15.6 Konfig - Zeit 24
15.7 Konfig - Aktualisierung 24
15.8 Konfig - Haupt 24
15.9 Wiederherstellung der Grundeinstellung 25

16. Anschließen der JETIBOX PROFI an den PC 25

17. Technische Daten 26

18. Steckerbelegung "Ti" 26

19. Sicherheitshinweise und Entsorgung von gebrauchten elektronischen Geräten 27
19.1 Akkuwechsel 27
19.2 Sicherheitsgrundlagen 27

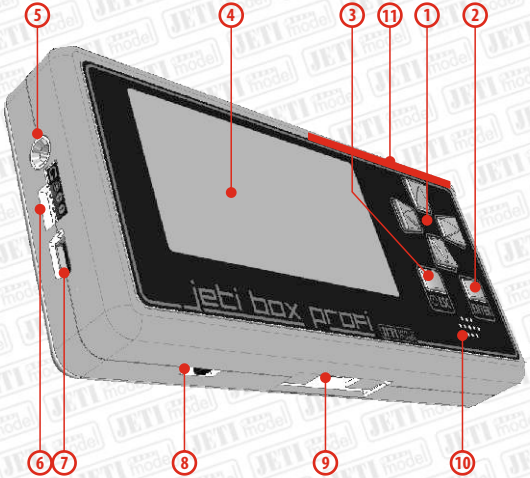
20. Garantie, Service und technische Unterstützung 28

jeti box profi

Einführung

Die JETIBOX profi ist eine mobile drahtlose Einrichtung, die dem Nutzer maximalen Komfort bei der Betrachtung, Verarbeitung und Speicherung von telemetrischen Daten bietet. Einen Bestandteil der JETIBOXu profi bildet das System JETI DUPLEX 2.4GHz, welches in einem der zwei drahtlosen Modi betrieben werden kann.

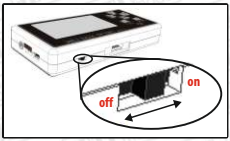
1. Beschreibung des Gerätes



1. - 4 Navigationstasten
2. - **Enter** zur Bestätigung
3. - **ESC** zum Verlassen des Menüs
4. - Graphisches Display
5. - Stereobuche 3,5mm zum Anschluss von Kopfhörern
6. - Dreipin-Buchse (Ji) zum Anschluss von JETIBOX-kompatiblen Geräten
7. - USB-Buchse zum Anschluss der JETIBOX profi an den PC
8. - Akkuschalter
9. - Buchse zum Anschluss an den Sender (Ti)
10. - Lautsprecher
11. - Integrierte Antenne *

* versuchen Sie bei Benutzung der JETIBOX profi die Antenne möglichst nicht voll abzu-schirmen, es könnte eine Verringerung der Reichweite/Empfindlichkeit zur Folge haben.

2. Erstes Einschalten



Vor dem ersten Einschalten schieben Sie den Umschalter in die Endstellung, in welcher der Betätigungsknebel des Unschalters näher zur Anschlussbuchse des Senders liegt. Danach schalten Sie die JETIBOX profi durch langes Drücken der Drucktaste **ESC** ein.

3. Laden der Akkus

Die JETIBOX profi enthält einen internen ladefähigen LiPo-Akku und Schaltkreise für seine Aufladung. Die JETIBOX profi kann an drei Eingängen aufgeladen werden:

- USB
- Dreipin-Buchse (Ji), Spannungsbereich 5,7V - 20V, maximal 5W
- Buchse zum Anschluss an den Sender (Ti), Spannungsbereich 5V - 20V, maximal 5W

Die Ladung des Akkus wird durch schrittweises Ausfüllen des Akkusymbols in der rechten unteren Ecke des Displays angezeigt. Nach vollkommenem Ausfüllen des Akkusymbols wird angezeigt, an welchem Eingang der Akku geladen wird (Ti —Eingang für den Senderanschluss, USB , Ji —Dreipin-Buchse). Der Akku ist geladen, wenn das Akkusymbol voll ausgefüllt ist.

4. Einschalten, ausschalten

Die JETIBOX profi wird durch langes Drücken der Taste ESC oder durch Anschluss einer Spannung an einen der drei Eingänge eingeschaltet. Wenn Sie die JETIBOX profi ausschalten möchten, drücken Sie lange die Taste ESC und die JETIBOX profi beginnt mit dem Abschaltverfahren. Die Abschaltung wird im Hauptmenü durch rollen der oberen Leiste angezeigt, ist die obere Leiste bis an das Ende der rechten Ecke zurückgerollt, ist die JETIBOX profi ausgeschaltet.

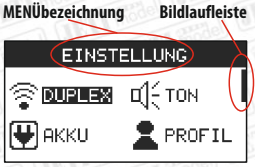
5. Langzeitabschaltung

Für eine Langzeitabschaltung der JETIBOX profi verwenden Sie den Schalter siehe. Punkt 2. Erstes Einschalten. Werksseitig ist dieser Umschalter in einer Position, die dem abgeschalteten Akku entspricht. Es wird empfohlen den Akku bei geplanter Langzeitabschaltung (einige Wochen bis Monate) abzuschalten. Bei voller Abschaltung wird die Zeit und das Datum nicht aktualisiert, deswegen ist es immer notwendig, nach dem Einschalten die aktuelle Zeit und Datum einzustellen. Halten Sie beim Abschalten immer die richtige Reihenfolge ein. Schalten Sie zuerst die JETIBOX profi mit der Taste ESC ab, und erst wenn die JETIBOX profi abgeschaltet hat, trennen Sie mit dem Umschalter den Akku ab.

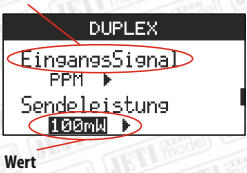
Trennen Sie niemals den Akku mit dem Schalter für Langzeitabschaltung ab, während die JETIBOX profi in Betrieb ist!

6. Navigation im Menü

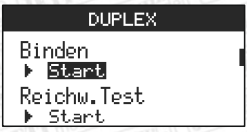
In der oberen Menüleiste befindet sich die Menübezeichnung. Falls sich im Display in der rechten Menüecke eine Bildlaufleiste befindet, enthält das Menü mehrere Datenfelder. Durch Drücken der Taste „nach oben/nach unten" bewegen Sie sich in den Datenfeldern des Menüs senkrecht, solange der Läufer der Bildlaufleiste nicht am unteren Rand des Bildschirms angelangt ist. Mit den Tasten „links/rechts" bewegen Sie sich im Menü waagerecht.



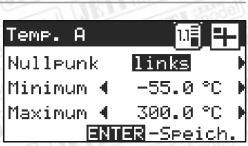
Manche Menüs enthalten Datenfelder, die der Anwender einstellen kann. Diese Felder bestehen aus einer Beschreibung und einem Wert. Der einstellbare Posten kann daran erkannt werden, dass sich neben seinem Wert ein Pfeilsymbol nach rechts oder links befindet, siehe Abbildung. Wenn sich neben dem Wert ein Pfeil nach links befindet, verändern wir den Wert mit der Pfeiltaste nach links. Falls im Menü beide Pfeile stehen, kann der Wert durch Drücken der Taste nach links oder rechts verändert werden.



Wenn sich in den Menüposten ein Pfeil nach rechts befindet, der links angeordnet ist, kann dieser Posten durch die Taste **ENTER** verändert/aktiviert werden.



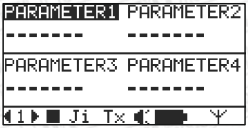
Posten, die nicht einstellbar sind, sind entweder durch einen einfachen Pfeil oder durch ein Icon bezeichnet.
Einige Menüs auf der Arbeitsfläche sind zur besseren Orientierung durch spezielle Navigationsicons ausgestattet. Das erste Icon in der rechten oberen Ecke bezeichnet die Position des editierten Postens. Ein weiteres Icon stellt die Auswahl einer weiteren Verschachtelung dar.



6.2 Umschaltung der Sprache

Aus der Produktion kommt die JETIBOX profi in der Grundeinstellung. Die Ausgangssprache ist Englisch. Falls Sie auf eine andere Spracheinstellung umschalten möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie die JETIBOX profi ein.



2. Drücken Sie die Taste **ESC.**
Wählen Sie im Hauptmenü die Position **SET-UP** und bestätigen mit der Taste **ENTER.**

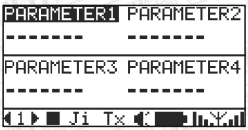
3. Wählen Sie die Position **MAIN** und bestätigen mit der Taste **ENTER.**

4. Wählen Sie die Position **Language** und ändern Sie mit der Taste links/rechts die Spracheinstellung auf die ausgewählte Sprache.

7. Drahtlose Betriebsart

In der JETIBOX profi ist ein drahtloses Datenübertragungs-System Duplex 2.4 GHz eingebaut. Die JETIBOX kann in zwei Betriebsarten der drahtlosen Kommuniation betrieben werden, und zwar als Monitor oder Modus Tx module.
Vorgehensweise beim Umschalten der Betriebsart:

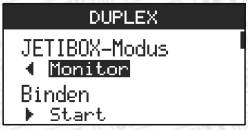
1. Schalten Sie die JETIBOX profi ein



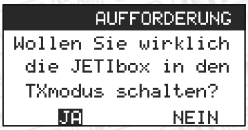
2. Drücken Sie **ESC:** Hauptmenü und wählen Sie die Position **KONFIG,** bestätigen mit **ENTER**

3. Wählen Sie die Position **DUPLEX,** bestätigen mit **ENTER**

4. Wählen Sie die Position **„Modus der JETIbox"** und führen die Änderung mit dem Pfeil rechts oder links durch

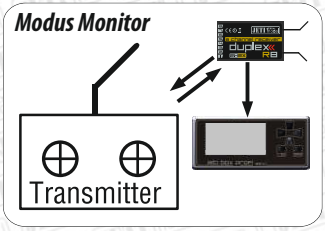


5. Aufforderung zur Bestätigung der Modus-Änderung. Wählen Sie **JA,** mit **ENTER** bestätigen.



In diesem Augenblick haben Sie die Modus-Änderung durchgeführt. Eine Beschreibung der einzelnen Betriebsarten finden Sie weiterunten.

7.1 Monitor



In diese Modus kann die JETIBOX nur Daten aus der bestehenden Verbindung zwischen Sender und Empfänger empfangen (abhören). D. h. Die JETIBOX profi kann nicht mit dem Empfänger ohne eingeschalteten Sender kommunizieren. Deswegen muss, falls Sie die JETIBOX profi in dieser Betriebsart betreiben möchten, eine Bindung der JETIBOX profi mit dem Sender nach dem nachfolgend beschriebenen Muster ausgeführt werden.

Bindung

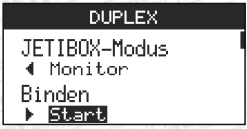
Die Bindung ist ein Prozess, bei welchem die JETIBOX profi die Identifikationsnummer des Senders im Verzeichnis der Geräte speichert, mit denen sie Verbindung aufnehmen will. Die Bindung muss nur dann durchgeführt werden, wenn der Sender und die JETIBOX profi davor noch nie gebunden worden sind. Wenn die JETIBOX profi und der Sender schon einmal gebunden worden sind, beginnen sie nach dem Einschalten automatisch miteinender zu kommunizieren. In diesem Modus wird die JETIBOX profi mit dem Sender gebunden.
Vorgehensweise:

1. Schalten Sie die JETIBOX profi ein

2. Drücken Sie **ESC**: Hauptmenü und wählen Sie den Posten **KONFIG,** bestätigen mit **ENTER**

3. Wählen Sie den Posten **DUPLEX,** bestätigen mit **ENTER**

4. ZWählen Sie den Posten DUPLEX. Kontrollieren Sie, ob der Modus **„Monitor"** eingestellt ist. Beim Posten Bindung drücken Sie **ENTER.**



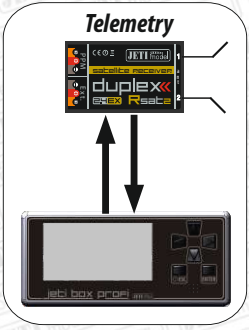
5. Der Posten „Start" ändert sich in „Läuft…"

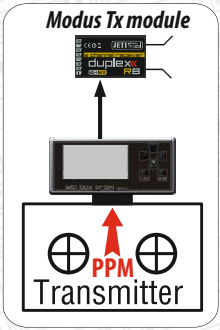
6. Schalten Sie den Sender und dann den Empfänger ein

7. Nach der Bindung ändert sich der Posten „Läuft …" wieder in „Start", womit die Prozedur abgeschlossen ist

7.2 Modus Tx module

In diesem Modus kommuniziert die JETIBOX profi bidirektional direkt mit dem Empfänger. Die JETIBOX profi empfängt Telemetrie- und Servicedaten vom Empfänger. Über das PPM-Standardsignal, welches die meisten Sender generieren, kann die JETIBOX profi gleichzeitig auch die Knüppel- und Bedienelemente-Stellungen an den Empfänger senden. Man kann einfach die JETIBOX profi als Ersatz des Sendermoduls verwenden. Es genügt die JETIBOX profi mit Hilfe des Universal-Montagesatzes am Sender zu montieren und das PPM-Signal sowie die Stromversorgung an die JETIBOX profi anzuschließen.





Bindung

Die Bindung ist ein Prozess, bei welchem die JETIBOX profi die Identifikationsnummer des Senders im Verzeichnis der Geräte speichert, mit denen sie Verbindung aufnehmen will. Die Bindung muss nur dann durchgeführt werden, wenn der Empfänger und die JETIBOX profi davor noch nie gebunden worden sind. Wenn die JETIBOX profi und der Empfänger schon einmal gebunden worden sind, beginnen sie nach dem Einschalten automatisch miteinender zu kommunizieren. In dieser Betriebsart wird die JETIBOX profi mit dem Empfänger gebunden. Die Bindung kann in zwei Arten durchgeführt werden.

7.3 Telemetrieempfang

Falls Sie im Sendermodus kein PPM-Signal anschließen, wird die JB nur Telemetrie von den Sensoren empfangen, die am Empfänger angeschlossen sind. Die JB wird nicht die Knüppel- und Bedienelementepositionen senden. Wenn Sie die JB in diesem Modus betreiben möchten, deaktivieren Sie den PPM-Alarm.

Automatische Art der Bindung:

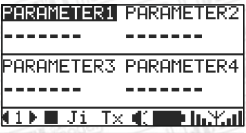
1. Aktivieren Sie die Bindung am Empfänger: schieben Sie in den mit EXT bezeichneten Eingang des Empfängers den Kurzschlussstecker „bind plug" und schließen die Stromversorgung des Empfängers an.

2. Schließen Sie die JETIBOX profi an. Die JETIBOX profi nimmt die Verbindung mit dem Empfänger auf.

Falls die Bindung der JETIBOX profi zum Empfänger mißlingt, kontrollieren Sie, ob der Modus der drahtlosen Kommunikation auf „Sender" eingestellt ist, siehe Kapitel „Drahtlose Betriebsarten" und wiederholen Sie den Vorgang.

Manuelle Art:

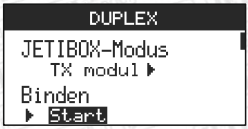
1. Schalten Sie die JETIBOX profi ein



2. Drücken Sie **ESC:** Hauptmenü, wählen Sie den Posten **KONFIG,** bestätigen Sie mit **ENTER**

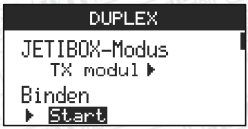
3. Wählen Sie den Posten **DUPLEX** und bestätigen mit **ENTER**

4. Wählen sie den Posten **DUPLEX.** Kontrollieren Sie, ob der Modus auf **„Modus Tx module“** eingestellt ist.



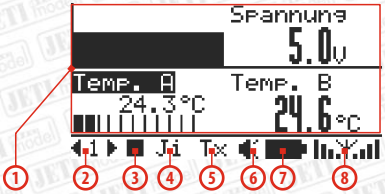
5. Aktivieren Sie die Bindung am Empfänger: stecken Sie in den mit EXT bezeichneten Eingang des Empfängers den Kurzschlussstecker „bind plug“ und schließen die Stromversorgung des Empfängers an.

6. Fahren Sie den Posten **Bindug** -> Start an und bestätigen mit der taste **ENTER.** Nach Durchführung dieses Schrittes wird die Verbindung zwischen der JETIBOX profi und dem Empfänger hergestellt.



8. Arbeitsfläche

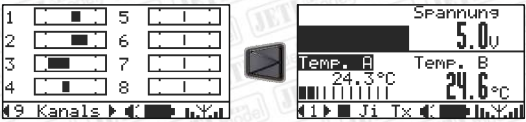
Nach Einschalten des JETIBOX PROFI befinden Sie sich im Telemetrimenü auf der sog. Arbeitsfläche. Im unteren Teil ist die Zustandszeile, welche die Betriebszustände der JETIBOX profi darstellt. Über der Zustandszeile befinden sich Posten zur Darstellung der Telemetriedaten. Die JETIBOX profi bietet bis zu 5 verschiedene Arbeitsflächen an, die vom Anwender eingestellt werden können, jede davon mit 4 Posten. Mit der links/rechts Taste blättern Sie die Arbeitsflächen durch und die Reihenfolge der Fläche wird links unten in der Zustandszeile angezeigt.



1- Vier vom Anwende definierte Posten für Telemetriedaten
2- Reihenfolge der Arbeitsfläche
3- Anzeige der Speicherung von Telemetriedaten und PPM
4- Menü des externen Eingags „Ji“
5- Menü des drahtlosen Moduls
6- Indikator des aktiven Lautsprechers/Kopfhörers
7- Indikator des Akkuzustands, ggf. sein Ladezustand beim Laden
8- Signalstärke der Empfängerantennen

9. PPM Monitor

Im Menü PPM Monitor sind graphisch die Ausschläge der einzelnen Kanäle dargestellt. In den PPM Monitor gelangen Sie einfach von der Arbeitsfläche her. Es genügt, wenn Sie sich auf der Arbeitsfläche 1 befinden und die Linkstaste drücken. Das Menü PPM Monitor enthält 8 Anzeigen, die graphisch die einzelnen Kanalausschläge repräsentieren. In der Zustandszeile steht die Anzahl der detektierten Kanäle. Durch Drücken der Linkstaste werden 8 weitere PPM-Kanäle dargestellt.



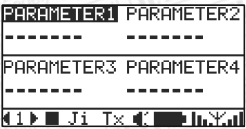
Beim drahtlosen Modus Tx module wird das PPM-Signal am Eingang "Ti" dekodiert und die Ausschläge einzelner Kanäle im PPM Monitor dargestellt. Wenn Sie die JETIBOX profi zum drahtlosen Modus Monitor umschalten, werden im PPM Monitor die Ausschläge der Kanäle des Senders dargestellt, mit welchem die JETIBOX profi die Kommunikation aufgenommen hat.

10. Telemetrie mit dem EX-System

Die Telemetrie des EX-Systems bietet weitreichende Möglichkeiten zur Verarbeitung, Darstellung und Speicherung von Telemetriedaten. Zur Sichtung von Telemetriedaten ist es notwendig, dass die JETIBOX profi eine Verbindung in einer der drei drahtlosen Betriebsarten aufgebaut hat (siehe Kapitel Drahtlose Betriebsarten) oder das Gerät an den externen Eingang „Ji" angeschlossen ist.

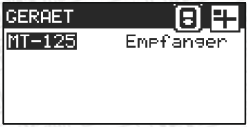
10.1 Darstellung - Vorgehensweise zur Darstellung von Telemtriewerten durch die JETIBOX:

1. Wählen Sie einen der vier Posten von der Arbeitsfläche aus und bestätigen mit **ENTER**.

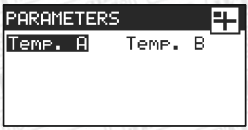


2. Wählen Sie den Posten **„Gerät"** und bestätigen mit der Taste **ENTER.**

3. Wählen Sie ein beliebiges Gerät aus dem Verteichnis aus - falls auf dem Bildschirm kein gerät vorhanden ist, kontrollieren Sie, ob eine Verbindung aufgebaut ist und ob am System der Sensor EX angeschlossen ist. Beim ersten Start oder Anschluss eines neuen Sensors kann die Darstellung des Geräts einige Zeit in Anspruch nehmen.



4. Wählen Sie einen beliebigen Parameter des Geräts aus - beim ersten Start oder Anschluss eines neuen Sensors kann eine vollkommene darstellung aller Parameter einige Zeit in Anspruch nehmen.



5. In diesem Menü kann die Darstellungsart von Telemetriedaten ausgewählt werden. In der Darstellungsart von „Wert" ist der Parameter durch eine einfache Zahl dargestellt. Wählen Sie den Posten „Wert". Die weitere Auswahl wird weiter unten beschrieben.

Bargraph

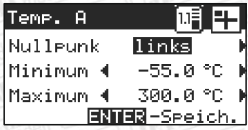
Die Abbildung von Parametern in der Form einer Zeilengraphik mit Einstellmöglichkeiten:

Anfang - an welcher Seite der Graphik liegt der Anfang: links, mitte, rechts

Minimum - der Wert, den die linke Graphikgrenze annehmen wird. Gilt für die Wahl des Anfangs links, mitte. Nach Einstellung des Anfangs rechts ist das Minimum die rechte Graphikgrenze.

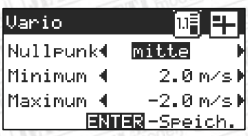
Maximum - der Wert, den die rechte Graphikgrenze annehmen wird. Gilt für die Wahl des Anfangs links, mitte. Nach Einstellung des Anfangs rechts ist das Maximum die linke Graphikgrenze.

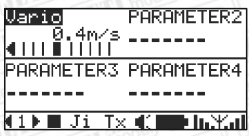
Mit der Taste ENTER speichern Sie die durchgeführten Änderungen und verschieben sie auf die Arbeitsfläche.



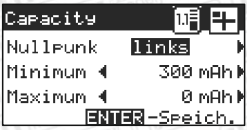
Einstellungsbeispiele:

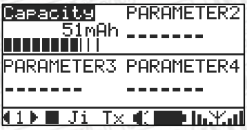
Für die graphische Darstellung des Vario aus dem Sensor MVARIO in Form einer Bargraphik kann die Einstellung benutzt werden, bei welcher der Graphikanfang in der Mitte liegt und das Minimum und Maximum symmetrisch eingestellt sind. Wenn die Bargraphik mit ihrem Anfang in der Mitte eingestellt wird, wird sie durch Pfeile rechts und links an den Skalenenden ergänzt, die zeigen, ob der Wert größer oder kleiner ist, als der Wert in der Mitte der Bargraphik.



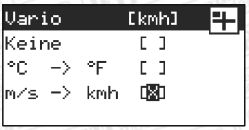


Für die graphische Darstellung der Kapazität aus dem Sensor MUI in Form einer Bargraphik kann die Einstellung benutzt werden, bei welcher der Graphikanfang links liegt und das Minimum und Maximum so eingestellt sind, dass die Bargraphik durch Ausfüllen der Graphik den Kapazitätsvorrat im Akku zum Ausdruck bringt. Wenn die Kapazität voll ausgeschöpft wird, wird die Bargraphik überhaupt nicht ausgefüllt sein.





Umwandlung



Wenn Sie Telemetriedaten in anderen Einheiten darstellen möchten, als es der Standard-darstellung entspricht, können Sie aus einigen Umwandlungsmöglichkeiten auswählen. In der oberen Menüleiste wird angezeigt, welchen Parameter Sie ausgewählt haben und seine aktuelle Einheit. Wenn Sie die Umwandlung mit der Taste „nach oben/nach unten" durchführen möchten, wählen Sie aus den voreingestellten Möglichkeiten und bestätigen mit der Taste ENT. Beachten Sie in der oberen Leiste in der eckigen Klammer die Änderung der Einheit. Das Menü verlassen Sie mit der Taste ESC.

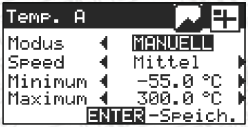
XY-Graphik

Zeitabhängige Darstellung der Telemetriedaten mit Historie. Diese Darstellungsart kann auf einer Arbeitsfläche nur einmal angewendet werden.

AUTO-Modus - automatische Festlegung der Graphikgrenzen. Die Graphikgrenzen werden in Abhängigkeit vom Bereich der Telemetriedaten dynamisch berechnet. Die Grenzen werden bei der Abschaltung gespeichert und beim nächsten Einschalten erneuert. Die Nullstellung der Grenzen wird beim Speichern der XY-Graphikeinstellung ausgeführt, d. h. durch Drücken der Taste ENTER im XY-Graphik-Menü.

MANUAL-Modus - smanuelle Festlegung der Graphikgrenzen. Beim Umschalten in diesen Eingabemodus der Graphikgrenzen wird das Angebot um die Posten Minimum und Maximum erweitert.
Minimum - ein Wert, den die untere Grenze der Graphik annehmen wird.
Maximum - ein Wert, den die obere Grenze der Graphik annehmen wird.
Geschwindigkeit - der Posten kann drei Geschwindigkeitsniveaus der Zeitachsen-Verschiebung der Graphik annehmen.

Langsam - die Graphik wird 1x pro 1,5s aktualisiert
Mittel - die Graphik wird 2x pro 1s aktualisiert
Schnell - die Graphik wird 5x pro 1s aktualisiert



10.2 Datenspeicherung

Telemetrie und Betriebsdaten können für eine spätere Bearbeitung und Analyse im internen Speicher abgelegt werden. Die Datenaufzeichnung kann manuell oder automatisch nach dem Einschalten gestartet werden. Nach Start der Aufzeichnung wird im Speicher ein neuer Datensatz erzeugt, in welchem die Zeit, das Datum und der Profilname abgelegt wird. In den erzeugten Datensatz werden dann folgende Daten, falls vorhanden, gespeichert:

- Telemetriedaten EX - vom Eingang „Ji“ und von den am Empfänger angeschlossenen Sensoren
- Empfänger-Betriebsdaten (Signalstärke der Empfängerantennen, Empfängerspannung)
- Ausschläge der einzelnen Kanäle (die im drahtlosen Modus Tx module aus dem Eingang dekodierten und im drahtlosen Modus Monitor vom Sender empfangenen Daten).

Vorgehensweise beim manuellen Einschalten der Telemetrieaufzeichnung:

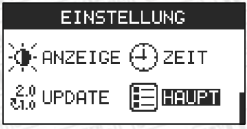
Im Menü der Arbeitsfläche starten/beenden Sie Die Datenaufzeichnung durch langes Drücken der Taste „nach oben“. Die Datenaufzeichnung wird in der Zustandszeile durch Änderung des Icons und durch sein Blinken angezeigt. Gleichzeitig wird ein Fenster mit der Warnung geöffnet, dass eine Aufzeichnung gestartet worden ist und die zugehörige Ordnungszahl angezeigt.

Vorgehensweise beim automatischen Einschalten der Telemetrieaufzeichnung:

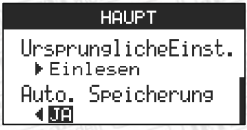
1. Auf der Arbeitsfläche drücken Sie ESC-> Hauptmenü Wählen Sie den Posten **KONFIG** und bestätigen mit der Taste **ENTER.**

2. Wählen Sie den Posten **HAUPT**

und bestätigen mit der Taste **ENTER.**



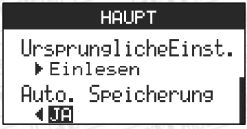
3. Im Posten „Auto. Ablegen“ stellen Sie JA ein, dadurch wird nach dem Einschalten der JETIBOX profi immer eine Aufzeichnung gestartet.



Beenden der Aufzeichnung:

- im Menü der Arbeitsfläche beenden Sie die Aufzeichnung manuell durch langes Drücken der Taste„nach oben“.

- abschalten der JETIBOX profi durch langes Drücken der Taste ESC.



10.3 Online-Telemetrie am PC

Die Telemetrie kann in Realzeit mit dem Program Flight Monitor auf dem PC verfolgt werden. Verbinden Sie die JETIBOX profi über ein USB-Kabel mit dem PC und starten das Programm Flight Monitor (siehe Kapitel Anschluss der JETIBOX profi an den PC). Die Telemetriedaten werden in Realzeit von der JETIBOX profi über USB zum Programm Flight Monitor gesendet, wo Sie sie verfolgen, analysieren, ablegen usw. können.

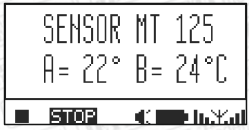
In Realzeit werden folgende daten übertragen:

EX Telemetrie - vom Eingang „Ji" und von den am Empfänger angeschlossenen Sensoren, Empfänger-Betriebsdaten (Signalstärke der Empfängerantennen, Empfängerspannung), Ausschläge der einzelnen Kanäle (die im drahtlosen Modus Tx module aus dem Eingang dekodierten und im drahtlosen Modus Monitor vom Sender empfangenen Daten).

11. Telemetrie der I. Generation

Die JETIBOX profi ermöglicht die Bearbeitung, Speicherung und Darstellung von Telemetriedaten der I. Generation.

11.1 Darstellung



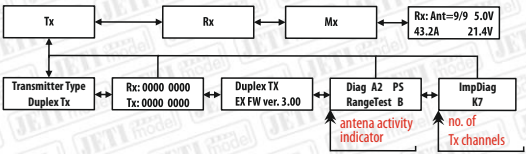
Zur Telemetriedarstellung dienen auf der Arbeitsfläche zwei Menüs, die in der Zustandszeile mit „Ji" und „Tx" bezeichnet sind. Im Menü „Ji" werden Telemetriedaten von Geräten dargestellt, die über den Externeingang „Ji" angeschlossen sind (gleich, wie bei JETIBOX, JETIBOX mini).

Haben Sie an diesem Eingang keine Geräte angeschlossen, erscheint im Display der Text: „Gerät nicht angeschlossen!".

Das Menü „TX" ist das Menü des Sendermoduls.

Im drahtlosen Modus Tx module können Sie nach Verbindungsaufnahme den Empfänger und an den Empfänger angeschlossene Sensoren ansehen/einstellen. Mit der Taste links/rechts blättern Sie die obere Menüebene durch, mit der Taste „nach unten" steigen Sie ins Menü ein. Durch langes Drücken der Taste „nach oben" kehren Sie auf die höchste Menüebene zurück. Im Menü TX befinden sich Informationen über das Sendermodul. Über das Menü RX erreichen Sie drahtlos das Empfängermenü, nähere Informationen siehe in der Anleitung für Duplex-Empfänger. Über das Menü MX erreichen Sie drahtlos das Menü der Telemetriesensoren, die am Empfänger angeschlossen sind. Der letzte Posten ist das erweiterte Telemetriemenü, in welchem in der ersten Zeile Betriebsinformationen des Empfängers dargestellt sind und in der zweiten Zeile die Telemetrie der Sensoren.

Struktura menu vysilacího modulu - JETIBOX Diagram.



Im drahtlosen Modus Monitor ist das Menü nur dann erreichbar, wenn zum abgehörten Sender, der mit dem Empfänger kommuniziert, die JETIBOX angeschlossen ist und über diese erreichen Sie dann das Menü RX oder MX. In diesem Modus tritt die JETIBOX profi nur als Beobachter auf. Sie dürfen zwar Daten verfolgen, können sich aber nicht innerhalb des Menüs bewegen oder Werte einstellen.

11.2 Datenspeicherung

Im Menü „Ji" oder „Ti" starten Sie mit der taste ENT die Datenaufzeichnung. Falls die Aufzeichnung noch nicht gestartet ist, wird ein neuer Datensatz erzeugt und es wird begonnen die aktuell dargestellten zwei Textzeilen dort abzulegen. Nach Verlassen des Menüs werden Daten weiterhin gespeichert.

Wie wird die Speicherung beendet:

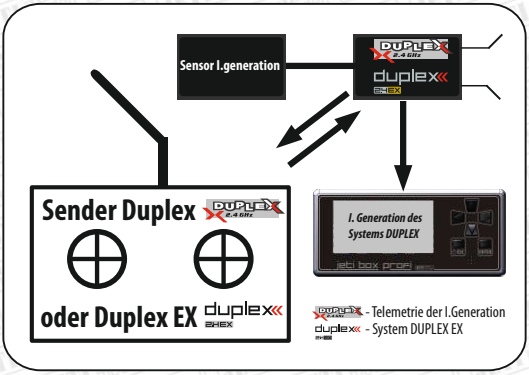
- durch Abschaltung der JETIBOX profi
- durch manuelles Abschalten im Menü — wiederholtes Drücken der Taste ENTER

12. System der I.Generation und das System EX

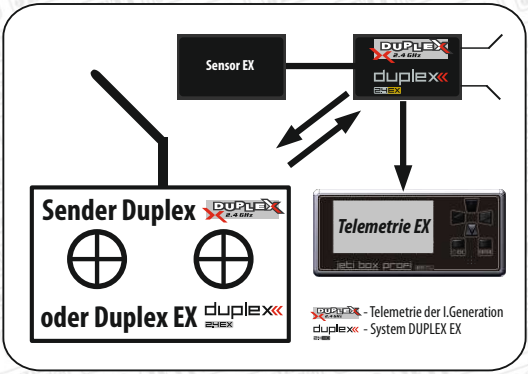
Die Systeme sind gegenseitig kompatibel. Im nachfolgenden Text wird beschrieben, wie die JETIBOX profi die Telemetrie empfangen wird, wenn wir verschiedene Schaltkonfigurationen des Systems der I. Generation mit dem System EX verwenden werden. Alle Empfänger und Tx module können das Telemetriesystem EX übertragen. Es werden einige Schaltmöglichkeiten von Expandern und Sensoren beschrieben.

In den beschriebebenen Fällen kommuniziert das Sendermodul mit dem Empfänger und die JETIBOX profi befindet sich him Modus Monitor, d. h. hört die Kommunikation ab. In den beschriebenen Fällen spielt der drahtlose Modus der JETIBOX profi keine Rolle, die Verhaltensweise wird gleich sein. Die JETIBOX profi empfängt immer Betriebsinformationen vom Empfänger (Empfängerspannung, Stärke der Antennensignale) unabhängig von der Empfängerversion.

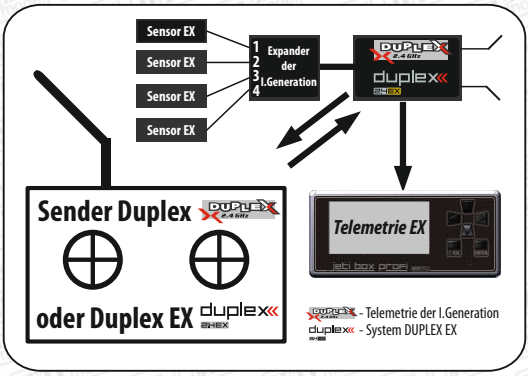
1. Der Telemetriesensor der I.Generation ist direkt an den Empfänger angeschlossen. Die JETIBOX profi empfängt nur die Telemetrie der I. Generation.



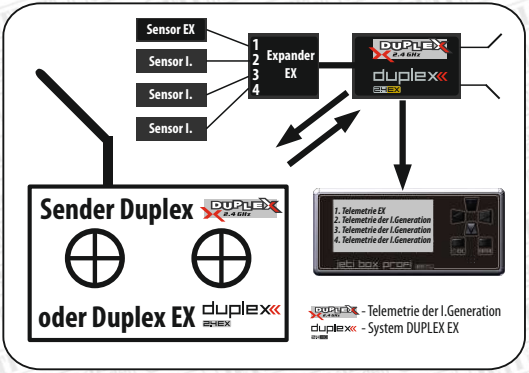
2. Der Telemetriesensor EX ist direkt an den Empfänger angeschlossen. Die JETIBOX profi empfängt die Telemetrie EX.



3. Telemetriesensoren EX sind über den Expander E4 an den Empfänger angeschlossen. Die JETIBOX profi empfängt nur die Telemetrie der I. Generation.

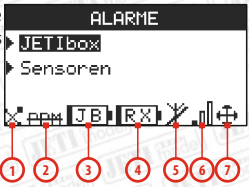


4. Die Telemetriesensoren EX und Sensoren der I. Generation sind über den Expander E4 EX an den Empfänger angeschlossen. Die JETIBOX profi empfängt die Telemetrie EX des ersten Sensors und aus den übrigen Sensoren empfängt sie die Telemetrie der I. Generation.



13. HAUPTMENÜ —ALARME

Im Menü Alarme werden den Ereignissen Tonfolgen zugeordnet, die beim Ereignis abgespielt werden. Z. B. Können Sie in die JETIBOX profi einen eigenen Ton aufnehmen, welcher dann beim Ereignis der Bindung oder bei einer Stromüberschreitung abgespielt wird. Das Menü ist aufgegliedert in Alarme der JETIBOX profi und in Alarme der Sensoren. Im unteren Teil des Menüs ist die Zustandsleiste der Alarme. Zustände der JETIBOX profi werden in der Leiste durch Piktogramme repräsentiert, siehe Bild.



1 - Bindugssymbol: Wenn die JB eine Verbindung aufgebaut hat, erscheint dieses Symbol.
2 - Fehlersymbol PPM
3 - Symbol niedriger Spannung der JETIBOX profi
4 - Spannungsabfall des Empfängers
5 - Signalverlust
6 - Schwaches Signal
7 - Reichweitentest

Im Falle eines Alarms erscheint im Fenster ein Hinweis und es beginnt das Abspielen der dem Alarm zugeordneten Tonfolge.

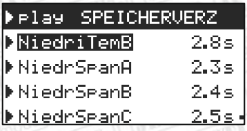
13.1 Alarme der JETIBOX PROFI

Im Menü Alarme der JETIBOX PROFI sind folgende Posten:

Ereignisse: angebunden, Fehler PPM, niedrige Spannung der JETIBOX PROFI, Spannungsabfall des Empfängers, Signalverlust, schwaches Signal, Reichweitentest. Mit der Taste links/rechts im Posten Ereignisse können Sie zwischen den Ereignissen hin- und herspringen.

– ***Priorität*** - ein Posten, der die Häufigkeit der Alarmwiederholungen ausdrückt bei dauerhaften Alarmvorkommnissen.
- Hoch - der Alarm wird alle 8s generiert
- Mittel - der Alarm wird alle 15s generiert
- Niedrig - der Alarm wird alle 22s generiert

– ***Ton*** - Name der Tondatei, die im Ereignisfall abgespielt wird. Durch Drücken der Taste ENTER wird in diesem Posten das Verzeichnis von Tönen im Speicher und ihre ungefähre Dauer dargestellt. Die Tonfolge kann durch Drücken der Rechtstaste abgespielt werden.



13.2 Alarme – Senzory

In diesem Menü kann man den Sensoralarmen jeden Ton zuordnen, der im Speicher der JETIBOX PROFI vorhanden ist. Sensoren generieren Alarme im Format des Morsealphabets. In diesem Menü ordnen Sie dem Morsealphabet jeden beliebigen Ton aus dem Speicher der JETIBOX PROFI zu. Wenn wir z. B. den Strom mit dem Sensor MUI messen und den Kapazitätsalarm auf einen Wert von 300mAh stellen, beginnt der Sensor beim Überschreiten dieses Wertes einen Alarm zu generieren. Der Sensor beginnt den Morsebuchstaben „C“ zu generieren. Wenn die JETIBOX PROFI diesen Alarm empfängt, überspielt sie den Ton, der unter dem Buchstaben „C“ zugeordnet ist. Bei den meisten Sensoren können Buchstaben zugeordnet werden, die im Alarmfall signalisiert werden. Eine Übersicht der Ausgangszuordnung (Werkseinstellung) des Morsealphabets zu den einzelnen Sensoren finden Sie in der Tabelle.

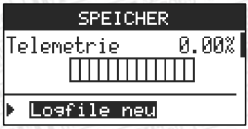
Morse-alphabet	Alarme Sensoren EX	Alarme I. Generation
A	MVARIO,MGPS - Höhe	MGPS-Höhe; MU-3 -niedrige Spannung A
B	Nicht benutzt	MU-3 -niedrige Spannung B
C	MUI - Kapazität	MUI - Kapazität; MU-3 - niedrige Spannung C
D	MGPS-Entfernung	MGPS-Entfernung; MULi6s - niedrige Zellenspannung
E	MU-3, MULi6,MAXBEC2D-Fehler des	Nicht benutzt
F	Nicht benutzt	Nicht benutzt
G	Nicht benutzt	Nicht benutzt
H	MRPM - hohe Drehzahl	MRPM - hohe Drehzahl;MULi6s - niedrige Zellenspannung
I	MUI - hoher Strom	MUI - hoher Strom
J	Nicht benutzt	Nicht benutzt
K	Nicht benutzt	MSPEED- Geschwindigkeit
L	MRPM - niedrige Drehzahl	MRPM - niedrige Drehzahl
M	Nicht benutzt	Nicht benutzt
N	Nicht benutzt	Nicht benutzt
O	MAXBEC - Spannung	Nicht benutzt
P	MAXBEC - Temperatur	Nicht benutzt
Q	MVARIO - vario	Nicht benutzt
R	MT-Temperatur B	Nicht benutzt
S	R18,R14-schwaches Signal	R18,R14-schwaches Signal
T	MT- Temperatur A	MT- Temperatur A; MAXBEC - Termperatur
U	MUI-Spannung	MUI-Spannung
V	MGPS,MSPEED- Geschwindigkeit	MGPS- Geschwindigkeit; MVARIO - vario; MAXBEC - Spannung
W	MU-3 - niedrige Spannung A	Nicht benutzt
X	MU-3 -niedrige Spannung B	Nicht benutzt
Y	MU-3 - niedrige Spannung C	Nicht benutzt
Z	MULi6s - niedrige Zellenspannung	Nicht benutzt

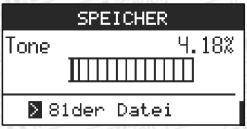
In der ersten Spalte steht das Alphabet. In der zweiten Spalte sind die Alarme der Sensoren EX. In der dritten Spalte stehen die Sensoralarme der I. Generation. Die erste Zeile der Tabelle sagt z. B. aus, dass werksseitig der Buchstabe A dem Höhenalarm bei den Sensoren MVARIO und MGPS der Version EX zugeordnet ist. .

14. HAUPTMENÜ - Speicher

Im Menü Speicher finden Sie die Übersicht über die Speicherbelegung und die Funktionen für die Telemetrieaufzeichnung. In der Mitte des Menüs befindet sich immer ein Indikator des gegebenen Abschnittes. Links unter der oberen Leiste befindet sich die Benennung des Speicherabschnittes und rechts in Prozent ausgedrückt seine Belegung. Unter der waagerechten Linie sind die folgenden Menüposten angezeigt:

- ***Neue Aufzeichnung - bei Telemetriespeicherung wird ein neues Verzeichnis angelegt***
- ***Löschen - löscht die gesamte Telemetrie im internen Speicher***
- ***Anzahl der Aufzeichnungen im internen Speicher - Speicherabschnitt Töne.***
- ***Anzahl der Musikdateien.***





15. HAUPTMENÜ - Konfig

In diesem Menü werden die gesamten Einstellungen der JETIBOX PROFI durchgeführt. Die Einstellung ist thematisch in 8 Abschnitte aufgeteilt. In die einzelnen Abschnitte gelangen sie über die Taste ENTER. Die Änderungen erscheinen sofort nach Änderung der Werte. Mit der Taste ESC verlassen Sie das Menü und speichern die Änderungen. In manchen Menüs werden Sie bei Änderungen der Einstellung zur Bestätigung der Änderung aufgefordert. Gehen Sie beim Betrieb des Gerätes vorsichtig mit deni Einstellungsänderungen der JETIBOX PROFI um.

15.1 Konfig - Duplex

In diesem Posten können Sie das drahtlose Modul Duplex 2.4GHz einstellen.

–***JETIbox-Modus*** - Die Wahl des drahtlosen Modes, siehe Kapitel 7. Drahtlose Modi. Bei Änderung des drahtlosen Modes wird die Verbindung im vorhergehendem Mode abgebrochen!

–***Bindung*** - Das Auslösen des Bindevorgangs, siehe Kapitel 7. Drahtlose Modi

–***Reichweitentest*** - Auslösen des Testmodes. PROFI wird damit in den Reichweitentest-Modus umgeschaltet und die Sendeleistung wird damit auf weniger

als 10% abgesenkt. Dieser Zustand wird gleichzeitig akustisch angezeigt. Durch wiederholtes Drücken der Taste ENTER geht die JETIBOX PROFI in den Normalzustand über, die Ausagangsleistung wird auf den ursprünglichen Wert erhöht.

–***Eingangssignal*** - Einstellung des PPM-Eingangssignaltyps aus dem Sender. Die meisten Sender verwenden das standardmäßige PPM-Signál.

• PPM Einstellung für die meisten Sender

• PPM v2 oder v3 verwenden Sie nur dann, wenn Ihr Sender eine Umschaltung auf einen anderen PPM- Modus erlaubt. Meistens handelt es sich um Sender, die mehr als 8 Kanäle im PPM-Modus senden können, z. B. 12.

– ***Sendeleistung*** - Ermöglicht die Einstellung der Sendeleistung eines drahtlosen Moduls (die erlaubte maximale Sendeleistung kann je nach gesetzlicher Lage in den veschiedenen Ländernunterschiedlich sein).

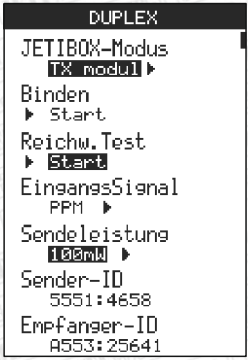
• **10mW** - im gesamten Band 2,4GHz wird mit einer Maximalleistung von 10mW gesendet

• **100mW** - im gesamten Band wird mit einer Maximalleistung vo 100mW gesendet (empfohlene Einstellung)

• **10mW/100mW** - in einem Teil des Bandes 2,4GHz wird mit einer Leistung von 10mW und 100mW gesendet (Frankreich)

– ***Sender ID*** – Identifikationsnummer des Senders, mit welchem die JETIBOX PROFI zuletzt gebunden war.

– ***Empfänger ID*** - Identifikationsnummer des Empfängers, mit welchem die JETIBOX PROFI zuletzt gebunden war.



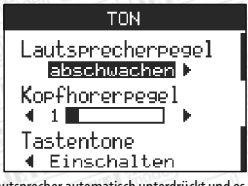
15.2 Konfig - Klänge

In diesem Menü werden die Parameter des Klangausgangs eingestellt.

– ***Lautstärke Lautspr.*** – Einstellung der Lautstärke in 9 Stufen und vollkommene Unterdrückung.

– ***Lautstärke Ohrhör.***

–Lautstärkeeinstellung der Ohrhörer. Falls Ohrhörer angeschlossen werden, wird der Lautsprecher automatisch unterdrückt und es wird die Kopfhörerlautstärke eingestellt.



– ***Tastenton*** – Tastentöne für Laustsprecher und Ohrhörer ausschalten / einschalten.

15.3 Konfig - Akku

Einstellung der Ladeverwaltung und Darstellung der Eingangsspannungen.

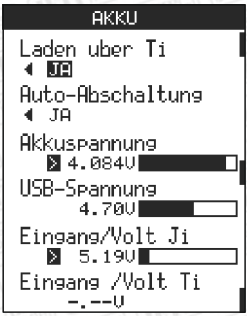
– ***Laden über „Ti"***- Einstellung der Entscheidung, ob der Akku geladen werden soll, wenn an den Eingang Ti eine Spannung angeschlossen wird. Wenn die JETIBOX PROFI an den Sender angeschlossen ist, können Sie das Laden des JETIBOX PROFI-Akkus verbieten. Die JETIBOX PROFI wird zwar über diesen Eingang versorgt, aber der interne Akku wird nicht geladen. Damit verhindern Sie den Energiestromfluss vom Senderakku in die JETIBOX PROFI.

– ***Auto. Abschaltung*** – Einstellung der automatischen Abschaltung nach Entfernung der Versorgung vom Eingang.

Wenn Sie die Spannung vom beliebigen Eingang entfernen, beginnt sich die JETIBOX PROFI automatisch abzuschalten. Falls Sie diese Funktion nicht wünschen, stellen Sie den Posten NEIN ein.

– ***Akkuspannung*** – aktueller Wert Akkuspannung

– ***USB-Spannung*** – Aktuelle Spannung USB. Minimale Eingangsspannung 4,5V. Maximale Spannung 5,5V. Der Spannungsbereich ist in der Bargraphik dargestellt.



– ***Eingangsspannung „Ji"*** – aktuelle Spannung des Eingangs Ji. Der Eingang Ji kann als Ausgang mit einer Spannung von 5,0V bis 5,3V oder als Ladeeingang im Bereich von 5,7V is 20V betrieben werden.

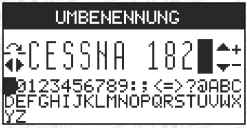
– ***Eingangsspannung „Ti"*** – Aktuelle Spannung des Eingangs Ti. Minimale Spannung des Eingags ist 5,0V. Maximäle Spannung ist 20V. Der Spannungsbereich ist in der Bargraphik dargestellt.

15.4 Konfig - Profil

Die JETIBOX PROFI verwendet ein automatisches Profilsystem. Profile werden gemäß der Empfänger-Identifikationsnummern umgeschaltet. Sie gelten auch für den drahtlosen Modus „Sender" der JETIBOX PROFI. Sobald die JETIBOX PROFI die Kummunikation aufnimmt, liest sie das Profil lt. der Empfänger-Identifikationsnummer ein, siehe Bild unten. Im Profil sind alle Einstellungen der Desktop-Arbeitsfläche abgelegt. Wenn Sie eine Verbindung in einem der drahtlosen Modi aufbauen und eine Desktopoberfläche einstellen, wird sich immer bei der Verbindung mit diesem Empfänger die von Ihnen eingestellte Desktopeinstellung erneuern. Nach Einschaltung der JETIBOX PROFI wird automatisch das zuletzt eingelesene Profil eingelesen.

Im Rahmen in der Mitte des Menüs befindet sich der Name des aktuellen Profils. Der Profilname wird beim Einlesen im Fenster abgebildet.

Den Profilnamen können Sie ändern. Bestätigen Sie den Posten „Umbenennen" mit der Taste ENTER. Mit den Tasten auf/ab wird der Buchstabe in der gegebenen Position geändert. Mit der Taste links werden Zeichen gelöscht. Mit der Taste rechts bestätigen Sie das Zeichen auf der gegebenen Position. Mit der Taste ENTER werden die Änderungen gespeichert.



15.5 Konfig - Display

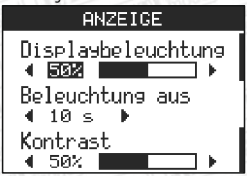
Einstellung des Displays und der Hintergrundbeleuchtung.

– ***Hintergrundbeleuchtung*** - Einstellung der Leuchtintensität im Bereich von 10 - 100%.

– ***Abschalten der Hintergrundbeleuchtung*** - Zeit, über welche die Hintergrundbeleuchtung vom letzten Betätigen der Taste aktiv sein wird:

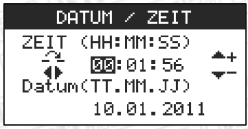
- Aus – die Hintergrundbeleuchtung ist dauerhaft abgeschaltet.
- 5s - 30s - Zeit der eingeschalteten Hintergrundbeleuchtung nach letzter Tastenbetätigung.
- Niemals - Hintergrundbeleuchtung wird nicht abgeschaltet.

– **Kontrast** - Kontrasteinstellung des Displays im Bereich von 0 - 100%



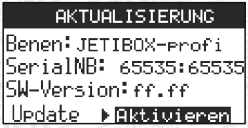
Die Hintergrundbeleuchtung erhöht erheblich den Energieverbrauch der JETI box, falls die Hintergrundbeleuchtung des Displays dauerhaft eingeschaltet ist, müssen Sie mit einer verkürzten Laufzeit des Akkus rechnen.

15.6 Konfig - Zeit



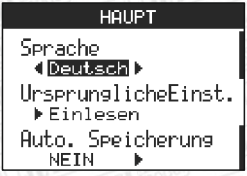
Einstellung der aktuellen Zeit und des Datums. Wenn Sie die JETIBOX PROFI mit dem Schalter an der Seite unten abschalten, siehe Langzeitabschaltung, müssen Sie nach Wiedereinschalten die aktuelle Zeit und das Datum in diesem Menü einstellen. Die Zeit und das Datum werden zur besseren Orientierung bei Durchsicht der Aufzeichnungen in die Aufzeichnung von Telemetriedatem eingefügt. Mit den Tasten auf/ab wird auf gegebener Position der Wert erhöht/abgesenkt. Mit der Taste lins/rechts bewegen Sie sich innerhalb der Positionen.

15.7 Konfig - Aktualisierung



Im Menü Aktualisierung befinden sich Informationen über die JETIBOX PROFI, die Seriennummer und die Softwareversion. Im Posten Upgrade kann eine Firmwareaktualisierung bewilligt werden. Weitere Informationen erfahren Sie im Kapitel, welches dem SW-Update gewidmet ist.

15.8 Konfig - Haupt

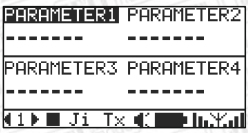


Das Menü enthält allgemeine Einstellungen. Darstellung der Sprachenfirmware-Version, Ausgangseinstellung der JETIBOX PROFI und die Einstellung der automatischen Speicherung.

15.9 Wiederherstellung der Grundeinstellung

Falls Sie die Grundeinstellung der JETIBOX profi wiederherstellen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

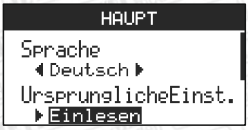
1. Schalten Sie die JETIBOX profi ein.



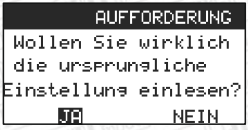
2. Drücken Sie die Taste **ESC.**
Im Hauptmenü wählen Sie die Position **SET-UP** und bestätigen mit der Taste **ENTER.**

3. Wählen Sie die Position **HAUPT** und bestätigen mit der Taste **ENTER.**

4. Wählen Sie die Position **UrsprunglicheEinst.** und bestätigen mit der Taste **ENTER**



5. Es erscheint ein Hinweis über die Einstellungsänderung, in welchem Sie die Position JA auswählen und mit ENTER bestätigen. In diesem Augenblick wird die Grundeinstellung der JETIBOX profi wiederhergestellt.



16. Anschließen der JETIBOX PROFI an den PC

Nach dem Anschließen der JETIBOX PROFI an den Rechner können Sie auf einfache Weise gemessene Telemetriedaten auslesen, eigene Musikdateien aufnehmen, Telemetrie online verfolgen oder Firmware aktualisieren.
In den Rechner, an den Sie die JETIBOX PROFI zum ersten mal anschließen wollen, müssen Sie zuerst den Treiber installieren. Falls Sie die JETIBOX PROFI oder den USB-Adapter bereits am Rechner betrieben haben, wird keine Installation durchgeführt. Der Rechner findet die Treiber automatisch. Es genügt, wenn Sie das Bedienungsprogramm JETIBOX PROFI starten.
Die Installation der Treiber führen Sie folgendermaßen durch:

1. Verbinden Sie die JETIBOX PROFI und den PC mit einem USB-Kabel.

2. Installieren Sie den Treiber, den Sie auf den Internetseiten www.jetimodel.de finden.
In neuen Betriebssystemen werden die Treiber automatisch nach dem Anschluss an die JETIBOX PROFI installiert.

3. Führen Sie ein Download des JETIBOX PROFI Bedienungsprogramms von den Internetseiten www.jetimodel.de durch und gehen Sie lt. Anweisungen des Programms vor.

.

17. Technische Daten

Maße und Gewichte

- Abmessungen: 131x59x21mm.
- Gewicht (mit Akku): 128 g.

Display

- Größe: 2.8" mit Hintergrundbeleuchtung.
- Auflösung: 128 x 64 pixel.

Akku & Stromversorgung

- Akkutyp: Interner LiPo-Akku.
- Kapazität: 450 mAh.
- Betriebszeit: bis 180 Min.
- Laden über USB oder über die anderen Eingänge, die Spannungsbereiche für die einzelnen Eingänge und die Maximalbelastungen finden Sie in der Tabelle:

Eingang	Spannungsbereich	Leistungsaufnahme
„Ti"	5,0 - 20V	5W
„Ji"	5,7 - 20V	
USB	4,5 - 5,5V	

Konnektivität

- 2.4GHz-System Duplex® mit integrierter Antenne.
- 3.5 mm Stereo Audio Stecker.
- Standard Mini-USB.
- Standard 3-Pin JR-Stecker.

Speicher

- Interner Speicher: 2GB. – 263h Aufnahme Telemetrie EX a I. generation
  – 439h Aufnahme Telemetrie EX

Audio

- Ausgang: Lautsprecher oder Kopfhörer.
- Polyfonklänge.
- Zuordnung beliebiger Klänge zu den generierten Alarmen.

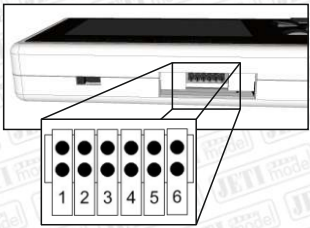
Softwareausstattung

- Automatisches Profilsystem.
- Graphische Präsentation von Telemetriedaten - Bargraphik, Balkengraphik.
- Speicherung telemetrischer Daten in den internen Speicheri.
- Modi: - Tx module,
  - Monitor (Abhören)
- Anschluss an den PC: - Telemetrieübertragung on-line,
  - Auslesen telemetrischer Aufzeichnungen,
  - Speicherung eigener Klänge,
- Upgrademöglichkeit der Firmware.
- Deutsch Lokalisierung der Firmware.

Zubehör

- Universal-Montagesatz (für die meisten Sender).

18. Steckerbelegung Ti



1- GND
2- +Vcc, maximale Spannung 20V
3- PPM-Eingang
4- nicht anschließen
5- nicht anschließen
6- nicht anschließen

19. Sicherheitshinweise und Entsorgung von gebrauchten elektronischen Geräten

19.1 Akkuwechsel

Die JETIBOX profi wird von einem aufladbaren Akku versorgt, der vielmals wiederholt geladen werden kann. Der Akku hat jedoch eine Beschränkte Anzahl von Lade- und Entladezyklen (ordnungsmäßig einige Hundert Zyklen). Der Akku kann nicht durch den Anwender ausgetauscht werden, sondern nur durch den Hersteller.

19.2 Sicherheitsgrundlagen

- Der Betrieb bei hohen oder tiefen Temperaturen kann zur Verminderung der Lebensdauer der JETIBOX profi führen. Wenn Sie die JETIBOX profi aus einer kalten Umgebung in ein warmes Umfeld bringen, kann es zum Kondensieren der Luftfeuchtigkeit im Gerät führen.
- Achten Sie darauf die JETIBOX profi möglichst im Trockenen zu betreiben. Feuchtigkeit in der JETIBOX kann zur Korrosion der elektronischen Bauteile führen. Falls Flüssigkeit/Feuchtigkeit ins Gerät eingedrungen sein soll, schalten Sie die JETIBOX aus und lassen sie austrocknen.
- Betreiben Sie die JETIBOXu profi möglichst nicht in staubiger Umgebung.
- Öffnen Sie die JETIBOX profi nicht und versuchen Sie keine unerlaubten Änderungen durchzuführen. Dies könnte Verletzungen von rechtlichen Vorschriften bei Rundfunkgeräten zur Folge haben.
- Schützen Sie die JETIBOX profi vor starken Erschütterungen oder stürzen auf den Fu ßboden. Die Elektronik oder mechanische Teile könnten beschädigt werden.
- Manipulieren Sie nicht mit Magneten in der Nähe der JETIBOXu profi oder setzem Sie das Gerät nicht starken Magnetfeldern aus.
- Zum Laden verwenden Sie die vorgeschriebenen Spannungsbereiche am Eingang mit einer genügend groß dimensionierten Leistungsquelle.
- Die JETIBOX profi kann nur durch einen qualifizierten Service repariert werden, andernfalls erlischt der Garantieanspruch.

DEUTSCH

Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)

Entsprechend der grundlegenden Firmengrundsätzen der Panasonic-Gruppe wurde ihr Produkt aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wieder verwendbar sind.
Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.
Bringen Sie bitte diese Produkte für die Behandlung, Rohstoffrückgewinnung und Recycling zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffsammelhöfen, die diese Geräte kostenlos entgegennehmen.
Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende Ihrer Lebensdauer ergeben könnten.
Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union
Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union
Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

20. Garantie, Service und technische Unterstützung

20.1 Garantie und Service
Für das Gerät wird eine Garantie von 24 Monaten ab Verkaufstag unter der Voraussetzung gewährt, das es in Übereinstimmung mit dieser Anleitung bei vorgeschriebener Spannung betrieben worden ist und keine mechanischen Schäden aufweist. Bei der Reklamation des Produkts legen Sie immer den Kaufbeleg bei. Der Service im Garantiefall und auch danach wird vom Hersteller durchgeführt.

20.2 Technische Unterstützung
Falls Sie sich nicht sicher sind bei der Einstellung und Funktion des Produkts, kontaktieren Sie unseren technischen Dienst. Eine technische Unterstützung bietet Ihnen entweder der Händler oder Jeti model direkt. Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten www.jetimodel.de.